



Version 1.0 / 19.09.2023 / KI 20-1094

Hallenerweiterung MISAPOR

Baubeschrieb Stand Baueingabe

Auftraggeber
MISAPOR AG
Bahnhofstrasse 19
7472 Surava

Verfasser
TAGMAR AG
Baselstrasse 59
6252 Dagmersellen

Adrian Baumgartner



1 AUSGANGSLAGE

Die Firma MISAPOR AG plant die Erweiterung der Produktionshalle und die Überdachung des Umschlagplatzes. In einem ersten Schritt werden die bestehenden Produktionslinien des Glasschotters erneuert und verlängert. Das bedingt eine Erweiterung der bestehenden Produktionshalle gegen Westen hin. Die bestehende Lücke zur Lagerhalle hin wird geschlossen, es entsteht eine durchgehende Überdachung. In einem zweiten Schritt wird der noch offene Umschlagplatz zwischen den Gebäuden ebenfalls geschlossen. Ziel ist es, alle Umschläge des Glasschotters im Gebäudeinneren zu haben und somit die Staubemissionen gegen aussen zu verhindern.

2 PROJEKT

2.1 Erweiterung Produktionshalle

Die neuen Produktionslinien für Glasschotter sind länger als bestehend, deshalb muss die bestehende Halle gegen Westen hin erweitert werden. Die Erweiterung wird mit einer geschlossenen Fassade versehen, um Staubemissionen zu verhindern.

Das anfallende Regenabwasser wird gefasst und der bestehenden Versickerungsanlage zugeführt.

2.2 Überdachung Umschlagplatz

Der offene Platz zwischen den Gebäuden (rund 20x20 m) wird überdacht, um Staubemissionen zu verhindern. Das anfallende Regenabwasser wird gefasst und der bestehenden Versickerungsanlage zugeführt.

2.3 Trafostation und Büroerweiterung

Die neuen Transformatoren werden grösser ausfallen, deshalb sind neue Räume dafür vorgesehen. Der sich ergebende Platz neben den Traforäumen wird für ein neues, zusätzliches Büro genutzt.

2.4 Einhausung Brecherraum

Bei der Aufbereitungsanlage des Altglases wird der Brecherraum eingehaust, damit der Innenraum von der Witterung geschützt ist.

2.5 Entwässerung

Am Prinzip der Entwässerungssituation wird nichts geändert, alle neuen Dachflächen werden an die gleichen Entwässerungen und Versickerungsanlagen angeschlossen wie die zuvor befestigten Flächen darunter.

2.6 Werkleitungen

Es sind keine neuen Werkleitungen vorgesehen.